

»» Antikriegstag 2023 ««



Kommt zur Kundgebung !

Samstag 2. September 2023

11 Uhr, Berliner Platz, Witten, Innenstadt

Über 18 Monate tobt der von Russland völkerrechtswidrig begonnene Angriffskrieg gegen die Ukraine und fordert tagtäglich neue Opfer. Wenn es nach Kanzler Olaf Scholz und der Ampel-Regierung ginge, sollen wir uns an den Kriegszustand gewöhnen, immer mehr Waffen liefern „solange es nötig ist“, immer größere Summen in die Aufrüstung der Bundeswehr und für den Krieg in der Ukraine. Für Kindergrundsicherung, Krankenhäuser oder Umweltschutz ist kein Geld da!

Zu dieser Zeitenwende sagen wir Nein!

Die imperialistische Kriegsführung ist in der Krise. Beide Seiten, die Ukraine mit der Nato/USA/EU im Rücken, als auch das imperialistische Russland, suchen den Ausweg in weiterer Eskalation, drohen mit Atomwaffen, riskieren die Zerstörung von Atomkraftwerken, zerstören Staudämme, setzen geächtete Streumunition etc. ein. **Damit verschärfen sie die akute Weltkriegsgefahr!**

Mit galoppierender Inflation und Abwälzung der Krisenlasten wird die Masse der Bevölkerung zur Finanzierung dieses Kurses herangezogen. Wir sagen Nein zu eurem Krieg! Wir zahlen nicht für eure Kriege! Der Krieg um die Ukraine muss sofort gestoppt werden! Appelle reichen da nicht aus.

Es ist Zeit für einen aktiven Widerstand gegen die Vorbereitung eines 3. Weltkriegs !

Der 1. September erinnert an den Beginn des II. Weltkriegs durch den deutschen Faschismus. Imperialistische Kriege und Faschismus sind Zwillinge. Wir wenden uns daher entschieden gegen die AfD, die sich als angebliche Friedenspartei inszeniert, zugleich für den russischen Imperialismus Partei ergreift, eine weitere Aufrüstung Deutschlands fordert, einschließlich Atomwaffen. Diese Partei ist Wegbereiterin des Faschismus!

Wir wenden uns zugleich entschieden gegen die aggressive Außen- und Militärpolitik der Bundesregierung. Keine Milliarden für die Hochrüstung, sondern für die Bekämpfung der Armut und für den Umweltschutz!

Wir wenden uns an alle Arbeiter, Gewerkschafter, Umweltkämpfer, Friedenskämpfer, Antifaschisten, Internationalisten, an die Frauen- und Jugendbewegung:

Kommt und beteiligt euch an der Kundgebung mit offenen Mikrophon. Beiträge auf antifaschistischer, antimilitaristischer und antirassistischer Grundlage erwünscht!

Für den sofortigen Stop des Krieges fordern wir:

Russland muss seine Truppen zurückziehen und für die Kriegsschäden zahlen!

Rückzug aller NATO-Truppen aus Osteuropa und weltweit! Nein zur Aufrüstung der Bundeswehr und Militarisierung der Gesellschaft!

Für ein Verbot und Ächtung aller ABC-Waffen! Lohnnachschatz und Inflationsausgleich – jetzt! Gleiche Rechte für Flüchtlinge! Für Völkerfreundschaft und Frieden!

Hoch die internationale Solidarität!



Zu dieser Kundgebung rufen AUF-Witten und das Internationalistische Bündnis EN auf. Unterstützt wird sie von der MLPD Ennepe-Ruhr, dem Jugendverband Rebell Witten, der Montagsdemo und weiteren Einzelpersonen

ViSdP: Romeo Frey,
Bebelsdorf 43, 58454 Witten